



**Für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin.
Wir im Charlottenburger Norden.**

**LIEBE CHARLOTTENBURGERINNEN UND CHARLOTTENBURGER,
LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,
LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,**

im Charlottenburger Norden ist immer viel los. Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben, möchte ich Sie einmal monatlich mit meinem **Abgeordneten-Newsletter** über das Neueste aus dem Abgeordnetenhaus, dem Bundestag, der Bezirksverordnetenversammlung und aus dem Kiez informieren.

In unserer Mai-Ausgabe erklären wir Ihnen, wie die SPD zukünftig die Explosion der Mieten in Berlin aufhalten wird.

Darüber hinaus informieren wir Sie über den Neubau der Rudolf-Wissell-Brücke, und warum wir dennoch kein Verkehrschaos befürchten müssen.

Übrigens: meine neue Facebook-Seite und Homepage sind online! Ab sofort werde ich Sie dort über meine politische Arbeit, über Aktionen im Kiez und aktuelle Termine auf dem Laufenden halten.

Für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin. Wir im Charlottenburger Norden.

Schauen Sie vorbei, kommentieren und schenken Sie mir das ein oder andere „Like“.

Webseite: www.christian-hochgrebe.de

Facebook: <https://www.facebook.com/hochgrebeimparlament/>

Instagram: <https://www.instagram.com/christian.hochgrebe/>

Herzlichst, Ihr

Christian Hochgrebe



Für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin. Wir im Charlottenburger Norden.

Der „Mietendeckel“ – unser Mittel gegen steigende Mieten und Verdrängung

In keiner anderen deutschen Stadt sind die Mieten in den vergangenen Jahren so rasant gestiegen wie in der Hauptstadt. Nun möchte die SPD Fraktion Abhilfe schaffen. Der sogenannte „Mietendeckel“ soll zukünftig die Steigerung der Miete auf einen zuvor gesetzlich festgelegten Wert begrenzen. Er wird sowohl für bestehende Mietverträge, als auch bei Neuvermietung gelten.

Bisher war die Deckelung nur bei landeseigenen Wohnungen möglich, da eine Reform der Bundesgesetze durch den Widerstand der Union verhindert wurde.

Dank eines SPD-Antrags wird nun der Senat aufgefordert bis zur parlamentarischen Sommerpause 2019 ein Gesetz zur Regulierung der Mieten vorzulegen, welches die Möglichkeit ihrer Steigerung für einen befristeten Zeitraum aushebelt.

Für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin. Wir im Charlottenburger Norden.

Dies ermöglicht es uns die Mieten solange stabil zu halten, bis durch kontinuierliche Rückkäufe, Nachverdichtung und Neubau wieder ausreichend Kontrolle über das Mietniveau in der Stadt gewonnen werden kann.

Mehr Informationen zu dem Thema finden Sie unter: berlin-entlasten.de

Für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin. Wir im Charlottenburger Norden.

Der Neubau der Rudolf-Wissell-Brücke

Berlins längste Straßenbrücke wird saniert. Die Rudolf-Wissell-Brücke ist Teil der Berliner Stadtautobahn A100 und somit essentiell für den Großstadtverkehr. Zudem zählt sie zu den am meisten befahrenen Autobahnabschnitten Deutschlands. Die Innenstadtlage und die umliegende Infrastruktur erschweren den Neubau zusätzlich.

Da die Brücke aufgrund ihrer Bauweise nicht teilabgerissen werden kann, rechnete so manch ein Autofahrer schon mit dem absoluten Verkehrschaos.

Eine Ausschreibung der Senatsverwaltung und der mit der Planung beauftragten „Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) sollte nun einen Entwurf liefern, der mit möglichst geringen Einschränkungen für den Verkehr einhergeht. Der Siegerentwurf des Ingenieurbüros Leonhardt, Andrä und Partner lautet: Aus eins mach zwei! Östlich der bisherigen Brücke wird demnach eine weitere errichtet. In der zweiten Bauphase wird der gesamte Verkehr auf den Neubau umgeleitet, so dass die alte Konstruktion abgerissen und ein neues Tragwerk errichtet werden kann. Zukünftig wird es also für jede Fahrtrichtung eine eigene Brücke geben. Dies wird sowohl eine verbesserte Linienführung im Autobahndreieck Charlottenburg, als auch eine höhere Verkehrssicherheit zur Folge haben.

Für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin. Wir im Charlottenburger Norden.

Derzeit wird mit einem Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2023 gerechnet. Vorausgesetzt die Genehmigungsverfahren verlaufen nach Plan.

Fünf Jahre Bauzeit sind angesetzt. Als zuständiger Wahlkreisabgeordneter werde ich mich dafür einsetzen, dass während der Bauzeit es zu keinem Verkehrschaos für unsere Nachbarschaft kommen wird.

*Christian Hochgrebe, MdA
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin*

AKTUELLE TERMINE:

- **8. Mai, 18 Uhr:**
Gedenkrundgang mit der Abt. 71
Haus am Mierendorffplatz, 10589 Berlin
- **19. Mai, 14 Uhr:**
Kiezspaziergang: Woche der Sprache und
des Lesens, Mierendorffinsel, 10589 Berlin
- **24. Mai, 15 Uhr:**
Tag des Nachbarn
Mierendorffplatz, 10589 Berlin
- **25. Mai, 15 Uhr:**
Langer Tag der StadtNatur; Kleingartenverein
Habsburg, Gaußstr. 12-14,
10589 Berlin, am Vereinshaus
- **1. Juni, 11 Uhr:**
Tag der Offenen Tür, AWO-Treff
Hofackerzeile 1B, 13627 Berlin
- **16. Juni, 10 Uhr:**
Tag der Offenen Tür bei der Feuerwehr
Nikolaus-Groß-Weg 2, 13627 Berlin
- **20. Juli, 15 Uhr:**
Feierstunde zum Gedenken an den
Widerstand gegen die NS-Gewaltherrschaft
Gedenkstätte Plötzensee, Hüttigpfad 16,
13627 Berlin

ÖFFNUNGSZEITEN KIEZBÜRO

Montag: 9-14 Uhr

Dienstag: 9 – 14 Uhr

Mittwoch: 9 – 15 Uhr

Donnerstag 10 - 18.30 Uhr

SPRECHSTUNDE IM KIEZBÜRO

Jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat

17.00 – 18.30 Uhr

Nächste Termine: 9. Und 23. Mai 2019

Bitte Termin vereinbaren!

Tel.: **030/27697177**

E-Mail:

christian.hochgrebe@parlament-berlin.de

MOBILE BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden 2. Samstag im Monat 10.00 –

12.00 Uhr

Heckerdamm 225, 13627 Berlin (vor

Edeka)

Nächster Termin: 11. Mai 2019

KOSTENFREIE RECHTSBERATUNG

Jeden 1. Donnerstag im Monat

17 – 18 Uhr

Nächster Termin: 2. Mai 2019

Für Sie im Abgeordnetenhaus von Berlin. Wir im Charlottenburger Norden.

Redaktion des Newsletters und

Ansprechpartner für Nachfrage, Anregungen, Kritik oder technische Probleme:

Christian Hochgrebe

V. i. S. d. P.: Christian Hochgrebe, MdA

Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin, Tel (030) 27697177, christian.hochgrebe[at]spd.parlament-berlin.de